



SIEMENS

Ingenuity for life

Industry Services für die Prozessinstrumentierung

Innovative und effiziente Lifecycle Services
rund um Inbetriebnahme und Instandhaltung

siemens.de/piis

Zuverlässigkeit und höchste Verfügbarkeit über den gesamten Lebenszyklus

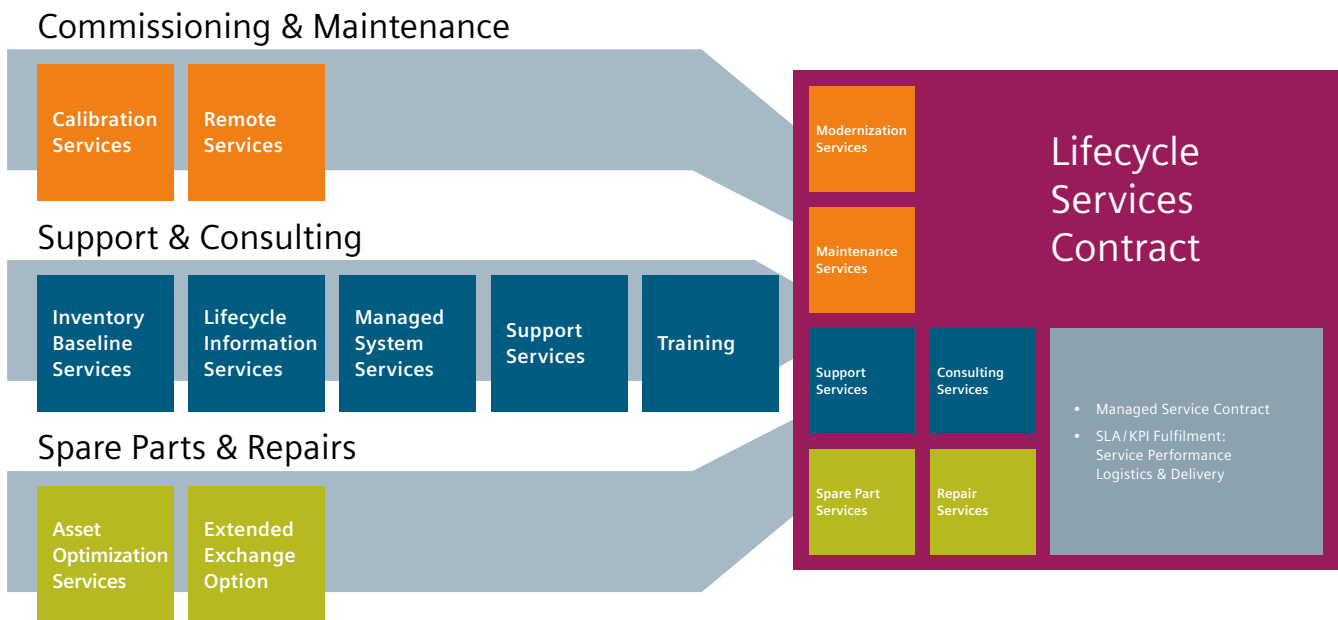
Sie planen Inbetriebnahmen oder wollen Instandhaltungsmaßnahmen effizient gestalten? Dann können Sie jetzt das umfangreiche Technologie- und Produktwissen des weltweiten Expertennetzwerks von Siemens nutzen.

Der Vorteil: Sie realisieren damit gerade in Phasen der Inbetriebnahme die perfekte Anlagenintegration und folgen einer innovativen Instandhaltungsstrategie, beides zentrale Schlüssel zur optimalen Verfügbarkeit der Prozessinstrumentierung.

Inhalt

Industry Services für die Prozessinstrumentierung	3
Calibration Services	4
Remote Services for Process Instrumentation	6
Inventory Baseline Services	10
Lifecycle Information Services	12
Managed System Services	14
Support Services	16
Training	18
Asset Optimization Services	20
Extended Exchange Option	22
Lifecycle Serviceverträge	24
Die Vorteile für Ihre Anlage am Beispiel	26
Von Lifecycle Services für die Prozessinstrumentierung profitieren	27

Industry Services für die Prozessinstrumentierung



Commissioning & Maintenance

Die Inbetriebnahme und Instandhaltung von Feldgeräten ist zeitlich, personell und unabhängig davon, ob innerhalb oder außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen, mit erheblichem Aufwand verbunden.

Ebenso spielen stetig wachsende Anforderungen an die IT-Sicherheit immer häufiger eine entscheidende Rolle.

Unser Angebot an Vor-Ort-Services, plattform-basierenden Remote Services und umfangreichen Kalibrierservices unterstützt Sie bei allen Aktivitäten, ob im Engineering, während der Inbetriebnahme oder bei der Instandhaltung.

Support & Consulting

Mit den „Inventory Baseline Services“ und „Lifecycle Information Services“ stehen komfortable und leistungsfähige Portfolioelemente rund um Ihre installierte Basis zur Verfügung.

Für Planungs-, Bedien- und Wartungspersonal bieten wir ein umfassendes Trainingsprogramm an, das sowohl im Siemens Training Center als auch vor Ort beim Kunden durchgeführt werden kann.

Die effiziente Bearbeitung komplexer Supportanfragen mit einer zentralen Koordination steht im Fokus der „Managed System Services“. Das schafft nicht nur Transparenz bei allen Service- und Supportaktivitäten, sondern verringert deutlich die Instandhaltungszeiten.

Spare Parts & Repairs

Die „Asset Optimization Services“ nutzen ein strukturiertes und systematisches Vorgehen zur ganzheitlichen Optimierung der Ersatzteilversorgung.

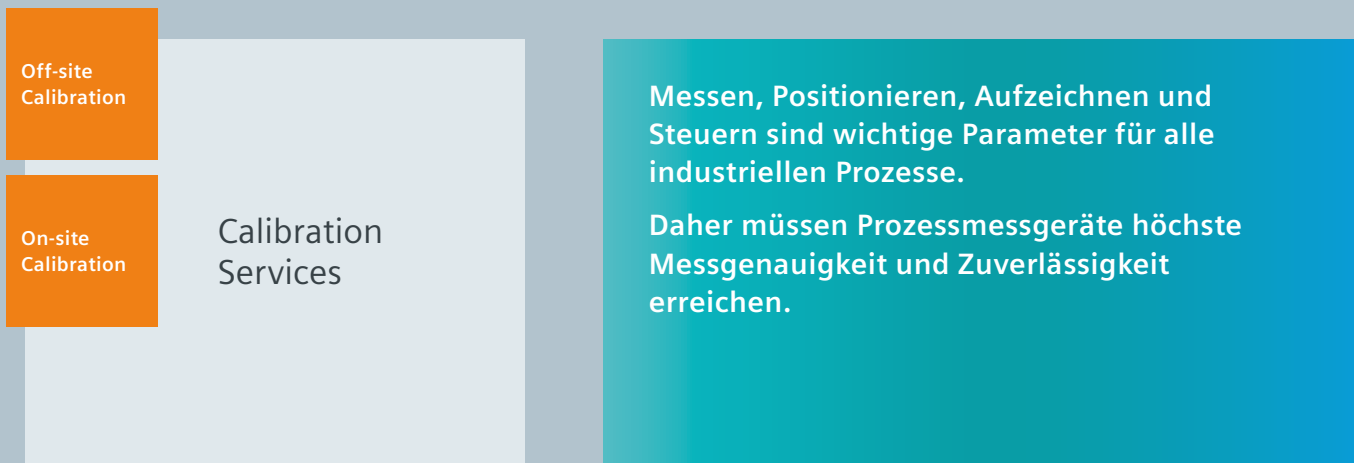
Mit der „Extended Exchange Option“ können Sie Ihre bestellten Siemens Produkte aus dem Bereich Prozessinstrumentierung gegen unvorhersehbare Reparaturkosten absichern.

Lifecycle Service Contracts

Definierte Serviceelemente und vertragsspezifische Parameter bilden die Bestandteile eines modularen Lifecycle Servicevertrags.

Langfristiger Investitionsschutz und die Sicherstellung der Servicefähigkeit sind wesentliche Vorteile einer Vertragslösung.

Zuverlässige Messungen durch professionelle Kalibrierservices



Modul „Off-site Calibration“

Wie bei jeder Präzisionstechnik ist auch für die Kalibrierung von Mess- und Prüfmitteln fundiertes Expertenwissen erforderlich, damit deren spezifische Leistungsfähigkeit langfristig zur Verfügung steht und für den jeweiligen Einsatzbereich zuverlässig genutzt werden kann.

Unsere Siemens Industry Services bieten weltweit vollständig rückführbare Kalibrierungen für elektrische, physikalische und mechanische Messgrößen an. Egal ob Druck, Vakuum, Temperatur, Durchfluss oder auch Leitfähigkeit – in unseren nach ISO/IEC 17025 akkreditierten Laboren und Service Centern stellen wir dabei höchste Qualität sicher.

Bei der Verifizierung für den eichpflichtigen Verkehr werden die Anforderungen von internationalen und nationalen Richtlinien (z.B. MID, OIML, PTB) erfüllt.

Damit Kalibrierzyklen zuverlässig eingehalten werden und Kalibrierdokumente „auditsicher“ archiviert und für unsere Kunden jederzeit zugänglich sind, bieten wir zudem ein webgestütztes Prüfzyklenmanagement basierend auf unserem System „WebLogX“ an.

Modul „Off-site Calibration“

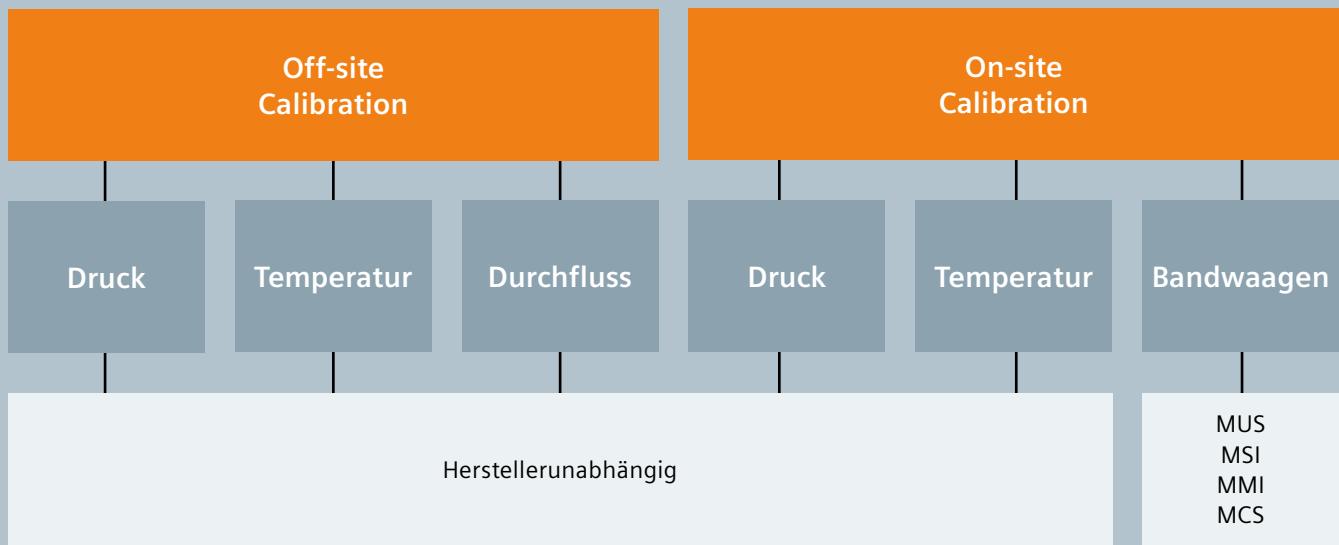
Wir bieten ein umfassendes Spektrum an Kalibrier- und Überprüfungsdienstleistungen für Ihre Prozessmessgeräte an. Unabhängig davon, ob Sie eine Kalibrierung für Druck, Temperatur oder für dynamische Wiegesysteme wie Bandwaagen benötigen – wir unterstützen Sie darin, den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Wir kalibrieren Ihre Messungen schnell und genau, durch optimierte Prozesse und den Einsatz hochgenauer Prozesskalibratoren. Rückführbarkeit und Akkreditierung nach ISO 9001 sind selbstverständlich. Durch die Vor-Ort-Kalibrierung entfallen logistische Aufwände und Wartezeiten.

Die Prozessunterbrechung ist minimal oder kann sogar ganz entfallen. Dies kann zu erheblicher Reduktion von Stillstandszeiten führen bzw. die Anlagenverfügbarkeit erhöhen.

Druckmessungen spielen für Sicherheit (SIL) und Produktqualität eine Schlüsselrolle. Mit unseren Vor-Ort-Serviceleistungen sparen Sie bei einer Ex-Situ-Kalibrierung Versand- und Logistikkosten.

Steigern Sie so Ihre Anlageneffizienz und die Produktqualität



Struktur unseres Dienstleistungsportfolios rund um Kalibrierservices

Modul „On-site Calibration“

Mit unserer Vor-Ort-Kalibrierung für Bandwaagen-Messsysteme bieten wir eine nachhaltige und zuverlässige Bestandskontrolle, reduzierte Transaktionskosten und gesicherte Anlagenwerte und damit eine Verbesserung der Produktionsleistung und -qualität.

Bei der Kalibrierung von Siemens Bandwaagen kommen standardmäßig statische Justagegewichte zum Einsatz. Optional ist auch ein Materialtest zur Überprüfung der dynamischen Bandlast möglich. Voraussetzung dafür ist eine vorherige Fluchtung der Rollstationen und die Prüfung der Geschwindigkeitssensoren.

Unsere Servicetechniker stellen durch ihre Fachkenntnisse im Bereich der Instandhaltung dynamischer Wiegesysteme die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit Ihres Messsystems sicher.

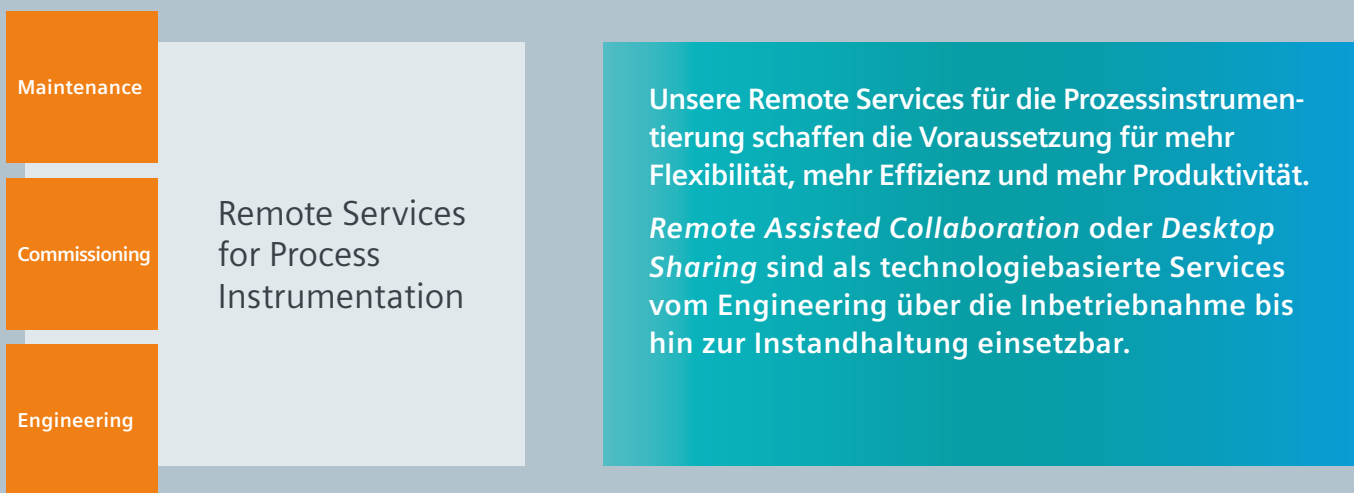
Zudem können wir Sie beim Erwerb der eichamtlichen Zulassung für die Siemens Bandwaagensysteme nach OIML-Standards unterstützen.

Ihr Nutzen

- Regelmäßige Kalibrierung stellt eine hohe und konsistente Produkt- oder Chargenqualität sicher
- Die qualitätsgerechte Produktion stellt einwandfreie Endprodukte sicher
- Die normgerechte Erbringung unserer Services unterstützt Sie bei der Umsetzung wichtiger gesetzlicher Anforderungen



Innovative Remote Services



Maintenance

Commissioning

Engineering

Remote Services
for Process
Instrumentation

Unsere Remote Services für die Prozessinstrumentierung schaffen die Voraussetzung für mehr Flexibilität, mehr Effizienz und mehr Produktivität.

Remote Assisted Collaboration oder *Desktop Sharing* sind als technologiebasierte Services vom Engineering über die Inbetriebnahme bis hin zur Instandhaltung einsetzbar.

Remote Services – in jeder Phase des Lebenszyklus

Engineering, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Feldgeräten ist mit erheblichem Aufwand verbunden, zeitlich wie personell und unabhängig davon, ob in explosionsgefährdeten Bereichen oder außerhalb.

Genau diese Servicetätigkeiten aber können optimal via Fernzugriff (remote), also durch den Einsatz moderner, leistungsfähiger Kommunikationsmedien, unterstützt oder auch durchgeführt werden.

Ganz entscheidend dabei ist, dass die wachsenden Anforderungen an die IT-Sicherheit und an die Nachvollziehbarkeit der „remote“ erbrachten Tätigkeiten erfüllt sind.

Mit unserem Angebot der plattformbasierten Remote Services können unsere Kunden weltweit jederzeit auf das zentral verfügbare Know-how des Produktherstellers zurückgreifen.

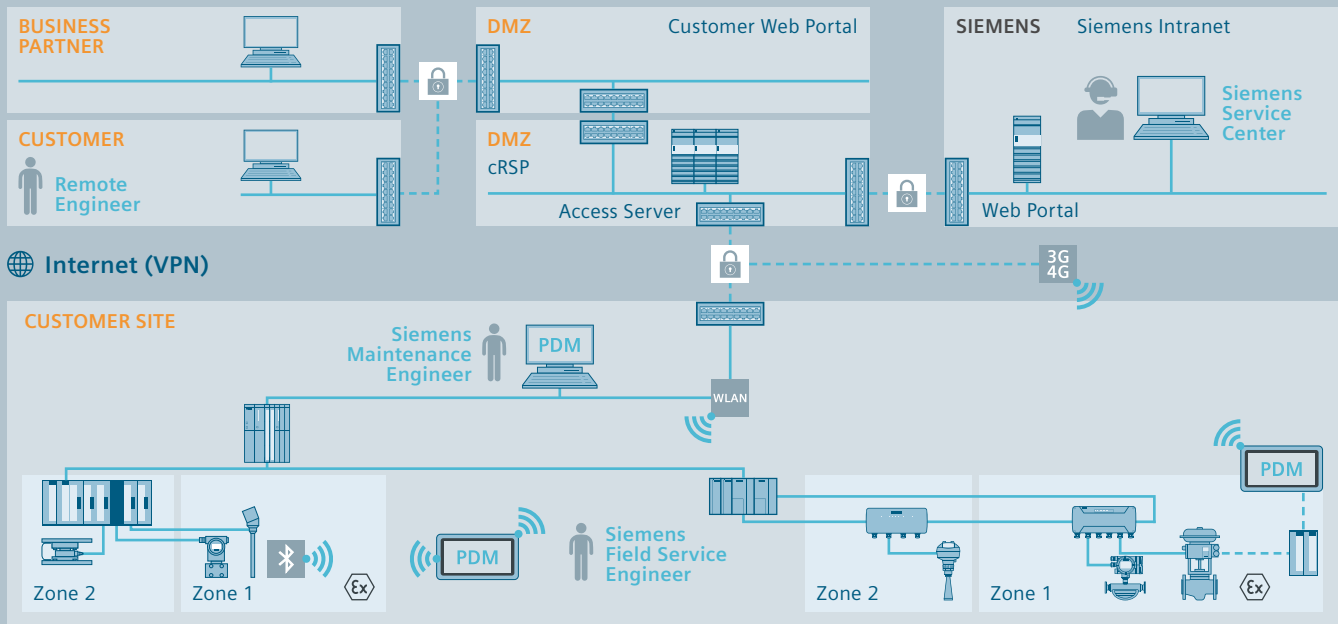
cRSP-Funktionen und Nutzen

Die Siemens common Remote Service Platform bietet

- ein abgestuftes Sicherheits- und Zugangskonzept
- gesicherte und überwachte Kommunikation
- die Reduzierung des Verwaltungsaufwandes durch zentrale Administration aller Systemzugänge
- ein zentrales Monitoring, Logging und Reporting der Fernzugriffe mit kontinuierlicher Überwachung durch den Kunden
- Rückwirkungsfreiheit durch Trennung der verschiedenen Netzwerke (DMZ)
- Kompatibilität mit allgemeinen Industrial Security Konzepten
- eine Zertifizierung nach ISO27001 / CERT

Das Customer Web Portal – eine optionale Erweiterung der cRSP – ermöglicht das zentrale Management aller Zugriffe durch den Kunden.

Mehr Flexibilität, mehr Effizienz, mehr Produktivität



Plattformbasierte Remote Service-Infrastruktur von Siemens

Remote Desktop Sharing

Remote Desktop Sharing erlaubt dem Siemens Experten – unter Einhaltung industrieller Sicherheitsstandards – den Zugriff auf die Parametriersoftware (z.B. SIMATIC PDM) und darüber den Zugriff auf die an diese Software angeschlossenen Feldgeräte.

Bei diesem Anwendungsfall ist die Übertragung von Dokumenten und die Durchführung der Parametrierung/der Configuration durch den Siemens Experten selbst möglich. Auch der gleichzeitige Zugriff mehrerer Remote-Experten kann beim Desktop Sharing realisiert werden.

Im Gegensatz zur Remote Assisted Collaboration erfolgen hier autorisierte Remote-Direktzugriffe eines Siemens Experten auf die Parametrierumgebung bzw. auf die daran angeschlossenen Feldgeräte.

Remote Assisted Collaboration

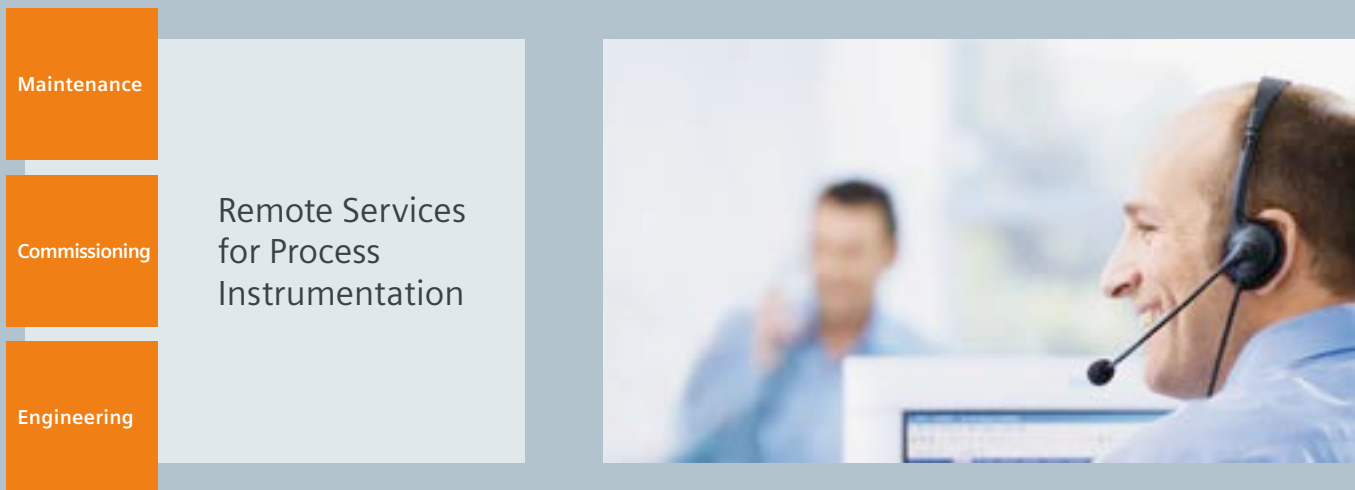
Ebenfalls basierend auf der Siemens common Remote Service Platform (cRSP) erfolgt die Unterstützung des Servicetechnikers vor Ort in der Anlage durch einen Siemens Experten.

Mit dem Tablet PC SIPIX SD ist über einen unabhängigen VPN-Kanal die Übertragung von Videobildern sowie die Kommunikation über einen Live-Chat möglich.

Zusätzlich erlaubt die Verwendung einer Datenbrille die freihändige Arbeit an Feldgeräten, indem Text bzw. transparente Bilder im Gesichtsfeld des Servicetechnikers eingeblendet oder per Audio die Anweisung des Experten befolgt werden.



Remote Assisted Collaboration und Remote Desktop Sharing




Maintenance

Commissioning

Engineering

Remote Services for Process Instrumentation



Modul „Engineering“

Die Konfiguration und Parametrierung von Feldgeräten erfolgt im Allgemeinen über herstellerneutrale Engineering-Werkzeuge wie den SIMATIC Process Device Manager.

Der Einsatz dieser Werkzeuge erfolgt in der Regel auf Windows-basierten PC-Systemen. Diese bilden die ideale Plattform, um Remote Desktop Sharing Konzepte umzusetzen.

Bei Bedarf kann der Projektteur somit kurzfristig einen Siemens Experten in seine konkrete Aufgabenstellung mit einbeziehen und gemeinsam mit ihm am selben Bildschirm lösen.

Der Siemens Experte hat dabei auch die Möglichkeit, den Projektteur durch das Engineering-Werkzeug zu führen und auch selbstständig Eingaben zu machen.

Modul „Commissioning“

Die Unterstützung während der Inbetriebnahme-Phase von Feldgeräten stellt häufig höhere Anforderungen an eine Remote-Infrastruktur als in der Engineering-Phase.

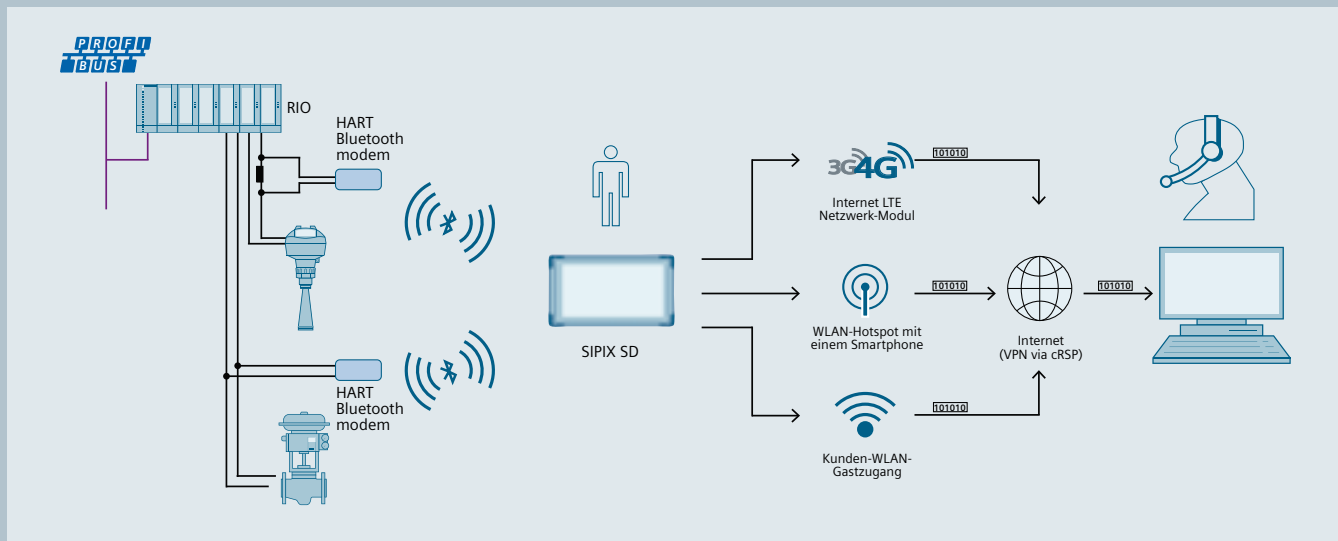
Im Allgemeinen sind die Feldgeräte schon mechanisch verbaut, aber noch nicht an das übergeordnete Leit-system angeschlossen.

Zudem stehen sehr oft die Netzwerke für die Kommunikation mit der Außenwelt nicht zur Verfügung.

Hier kommt unser Ansatz der Remote Assisted Collaboration zum Tragen.

Die Infrastruktur basierend auf dem SIPIX SD Tablet ermöglicht eine Vielzahl an Kommunikationsmöglichkeiten, sowohl mit dem Feldgerät (Bluetooth, HART) als auch mit der Außenwelt (GSM, LTE).

Unterstützung weltweit bei Engineering, Inbetriebnahme und Instandhaltung



Remote assisted: Zusammenarbeit mit Collaboration Software

Modul „Maintenance“

Wartung im Allgemeinen deckt Inspektions- und Wartungsleistungen nach DIN 31051 ab, beispielsweise die Überprüfung des Feldgerätestatus zur transparenten Darstellung des Status oder die Umsetzung vorbeugender Maßnahmen.

Generell erfolgt die Wartung in den meisten Fällen vor Ort am Gerät und im eingebauten Zustand.

Dies macht es besonders schwierig, Experten von außerhalb in der Wartungsphase hinzuzuziehen, insbesondere dann, wenn sich das Feldgerät in einem explosionsgefährdeten Bereich befindet und/oder die Wartung außerhalb von geplanten Wartungsintervallen erfolgen muss.

Auch hier bietet Remote Assisted Collaboration basierend auf dem SIPIX SD eine Vielzahl an Möglichkeiten zur technischen Unterstützung durch einen Siemens Experten.

Ihr Nutzen

- Weltweite Verfügbarkeit von Spezial-Know-how direkt vom Produkthersteller
- Technische Assistenz während der Projektierung, bei der Inbetriebnahme und in der Wartungsphase
- Weltweit gesicherter Zugang über eine nach ISO27001 / CERT zertifizierte Remote Service Plattform
- Virtuelle Verfügbarkeit eines Siemens Fachexperten vor Ort in der Anlage, auch in explosionsgefährdeten Bereichen

Effiziente Bestandsaufnahmen liefern Transparenz



Inventory Baseline Services stellen moderne Data-driven Services dar, die mit neuen Methoden und Werkzeugen helfen, die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen noch effizienter zu gestalten.

Modul „Installed Base Data Collection“

Für die einfache und effektive Aufnahme des Anlagenbestands kommen Standardwerkzeuge zur automatisierten Erfassung der Komponentendaten im Automatisierungssystem zum Einsatz.

Dieser Vorgang ist während des Anlagenbetriebs ohne Beeinflussung durchführbar.

- Parametrieren der Software durch Servicespezialisten
- Automatisierte Datenerfassung
- Manuelle Ergänzungen möglich

Bestandsaufnahme

Der Bestand des Ersatzteillagers kann manuell aufgenommen oder in Form einer separaten Liste in die Bestandsdaten integriert werden.

Dazu sind folgende Angaben erforderlich:

- MLFB-Nummer
- Seriennummer
- HW-, FW-, SW-Stand
- Anzahl der Komponenten

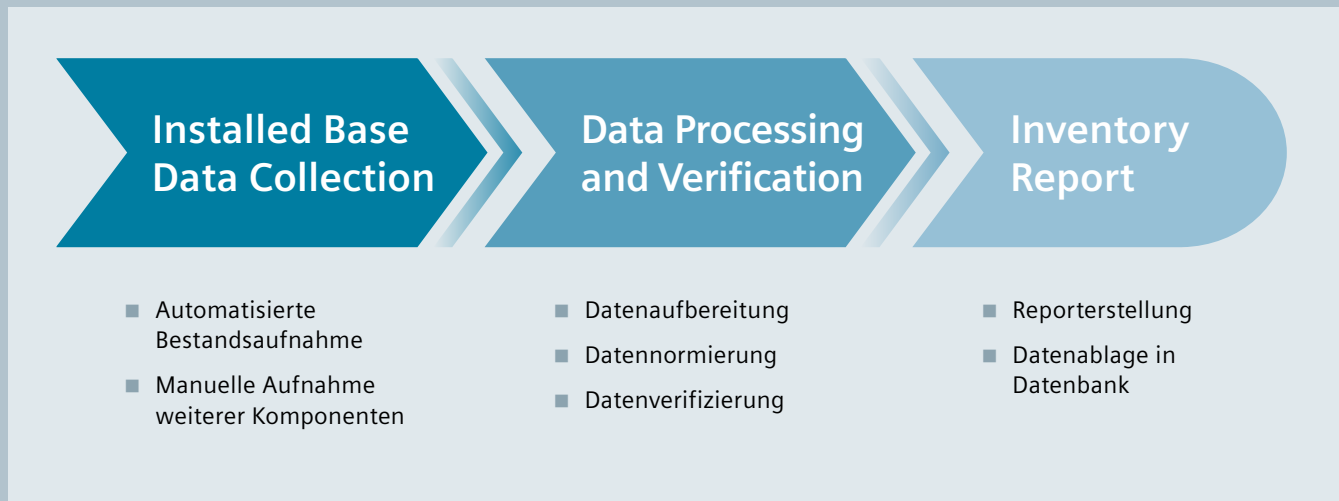
Modul „Data Processing and Verification“

Ein Analysewerkzeug liest die aufgenommenen Daten ein und bereitet sie auf. Damit ist eine korrekte Analyse der einzelnen Komponenten sichergestellt. Manuelle Ergänzungen sind jederzeit möglich. Ergebnis dieser Auswertung ist ein Abbild des Automatisierungssystems mit der Auflistung aller erfassten Komponenten. Nach der Datenverifizierung erfolgt die Übertragung der Bestandsdaten in eine zentrale Datenbank, die als Basis für darauf aufbauende Services dient.

Datenverifizierung

- Identifikation der bestellbaren SW-Pakete
- Ergänzung/Erweiterung um Fremdprodukte
- Ergänzung von benötigten Informationen
- Eintragung der korrekten Kundendaten, z. B. Adresse, Anlagenbezeichnung, Ansprechpartner beim Kunden und bei Siemens
- Protokollieren von Komponenten mit unbekannter Bestellnummer

Der Ablauf der Inventory Baseline Services erfolgt schrittweise



Schrittweiser Ablauf der Inventory Baseline Services

Modul „Inventory Report“

Der Inhalt der Reports gliedert sich in:

Auflistung des Anlagenbestands

- Übersicht und detaillierte Informationen zu den Operator-Systemen
- Übersicht und detaillierte Informationen zu den Automatisierungssystemen
- Detaillierte Informationen zu den Netzwerk- und Feldkomponenten

Übersicht zum Lifecycle Status des Systems

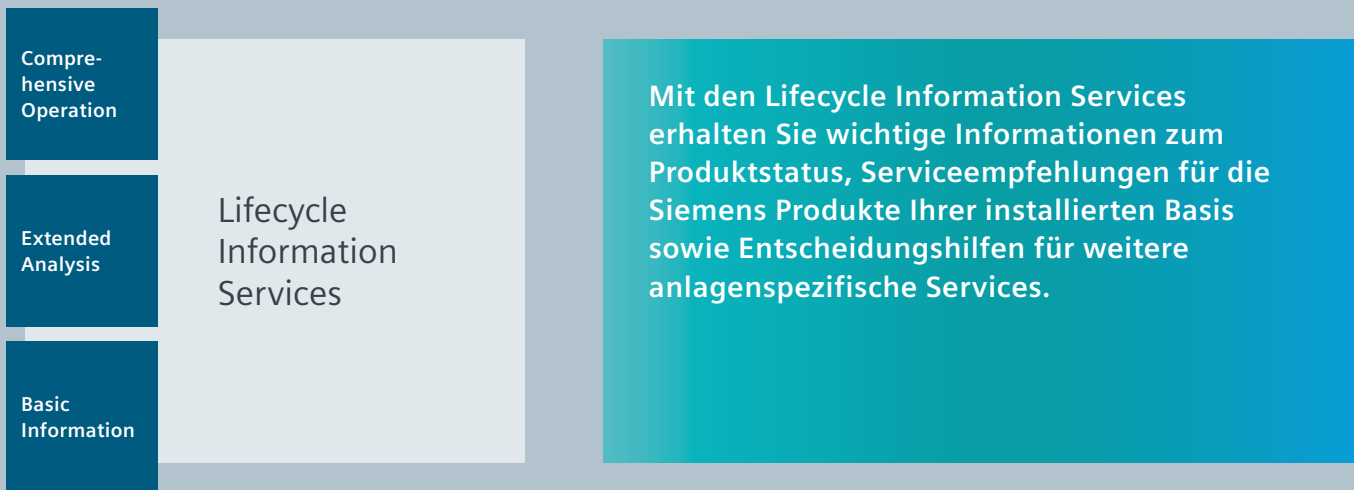
- Anzahl Siemens Komponenten
- Anzahl Fremdkomponenten
- Statistik über die Lieferfähigkeit der aufgenommenen Produkte
- Empfehlungen von Siemens
- Verweis auf weitere Dienstleistungen

Ihr Nutzen

- Kosteneffiziente und standardisierte Bestandsaufnahme
- Entscheidungshilfen für geplante Anlagenerweiterungen
- Vorbereitung für Updates/Upgrades
- Basis zur Durchführung weiterer Services



Lifecycle Information Services



Das Portfolio der Lifecycle Information Services ist modular strukturiert und ermöglicht es Ihnen, nur die Information abzurufen, die Sie benötigen.

Entscheiden Sie selbst, wie detailliert dieser Bericht sein soll. Wählen Sie aus drei verschiedenen Modulen: **Basic Information**, **Extended Analysis** und **Comprehensive Operation**.

Modul „Basic Information“

In diesem Modul können Sie den generellen Product Lifecycle Status ablesen.

Der Bericht umfasst:

- Produkte, Anzahl der kritischen Teile sowie Auflistung der unbekanntenen und fremden Produkte
- Anzahl der Komponenten mit Lieferfähigkeit als Originalteil, Nachfolgeteil oder andere Teile
- Aussagen zur Reparaturfähigkeit
- Maßnahmen und Empfehlungen zur Servicefähigkeit und Ersatzteilverfügbarkeit

Modul „Extended Analysis“

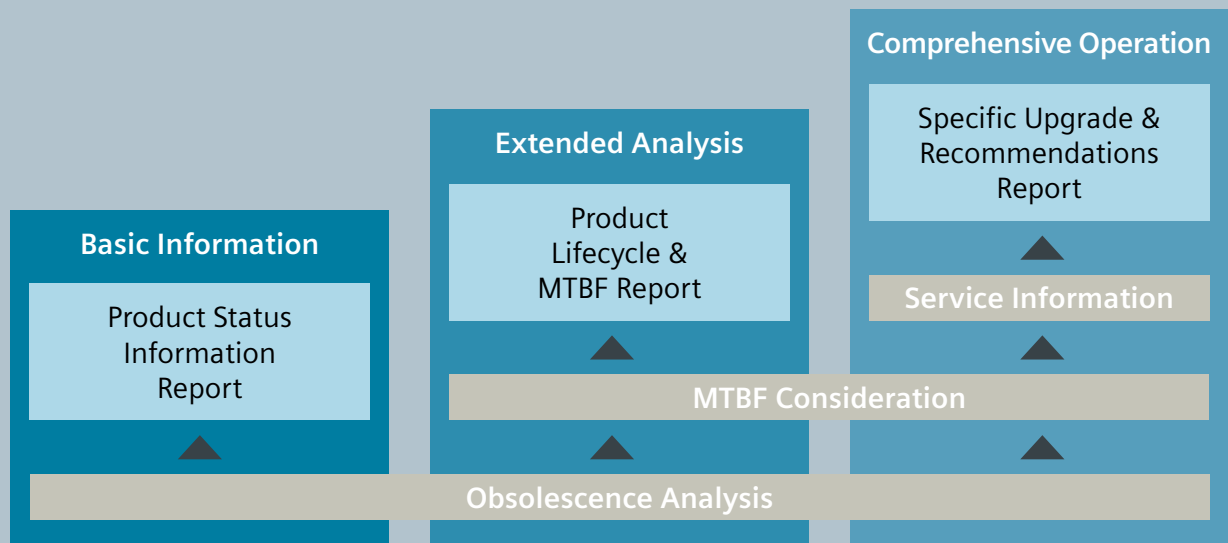
Das Leistungsmodul **Extended Analysis** enthält das Modul **Basic Information** und zusätzlich die Analyse aus der produktbezogenen Mean Time Between Failures (MTBF).

Der Extended-Bericht umfasst:

- eine Verfügbarkeits- und Risikoanalyse aus Sicht der MTBF-Betrachtung
- die Ermittlung des bereits erreichten MTBF-Wertes
- einen detaillierten MTBF-Report je Position inklusive Kennzeichnung von Komponenten, deren MTBF-Wert über 80% liegt



Serviceinformationen nach Maß



Leistungsmodulare der Lifecycle Information Services

Modul „Comprehensive Operation“

Das Leistungsmodul **Comprehensive Operation** enthält das Modul **Extended Analysis** und zusätzliche anlagen-spezifische Informationen zu Upgrades/Updates und relevanten Services.

Der Comprehensive-Bericht umfasst:

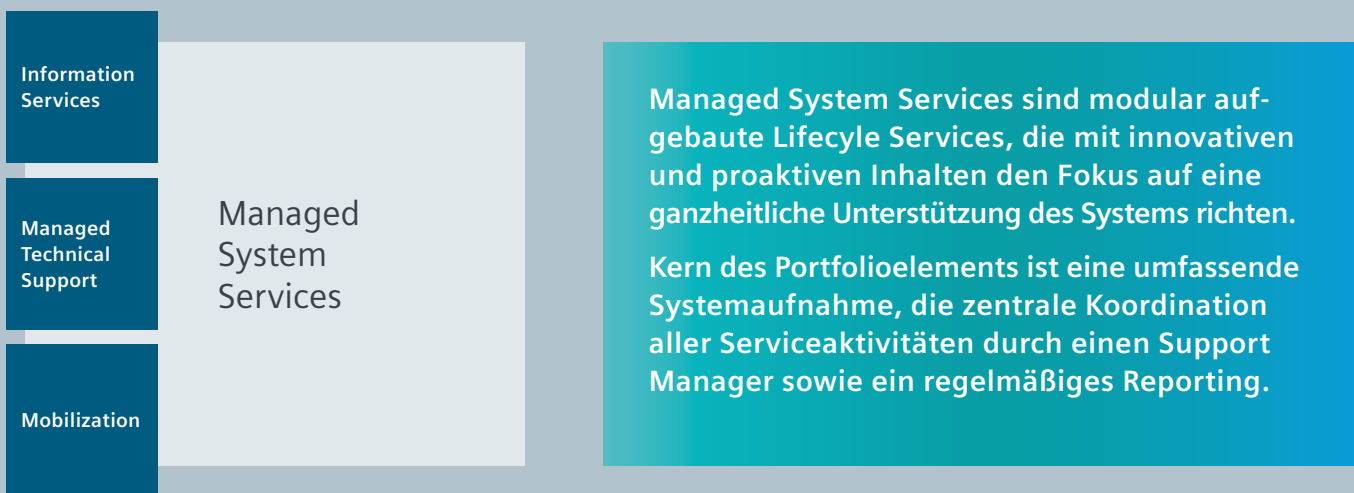
- Produkt- und Versionshistorie mit aktuellem Status der gegenwärtigen Komponenten
- Detaillierte Informationen zu Dokumenten, Diagnosen und relevanten Services
- Technische Analyse der kritischen Komponenten mit Empfehlungen zu weiteren Maßnahmen
- Verweis zu Serviceinformationen aus den Beitrags-typen: Applikationen und Tools, Firmware-Downloads, FAQs und Aktuelles

Ihr Nutzen

- Proaktive regelmäßige Serviceinformationen vermeiden steigende Instandhaltungskosten
- Optimierung der Anlagenverfügbarkeit durch Nutzung von spezifischen Serviceempfehlungen
- Minimierung des Risikos der funktionellen Obsoleszenz
- Vermeidung unplanmäßiger Ausfallzeiten oder kostenintensiver Versorgungsengpässe mit Neu- oder Ersatzteilen



Komplexe Support-Anfragen werden effizient bearbeitet



Modul „Mobilization“

Im Modul Mobilization erfolgt ein Setup zur genauen Kenntnis der:

- eingesetzten Produkte und Systeme sowie deren Lifecycle Status
- aktuellen Serviceorganisation des Kunden und der betroffenen Partnerunternehmen
- bestehenden Instandhaltungsprozesse und Anlagendokumentation

Nach Abschluss dieses Moduls erhalten Sie die Informationen zu Abwicklung, Kommunikations- und IT-Zugang sowie einen initialen Lifecycle Status Report.

Inventory



Access



Report



Support Manager



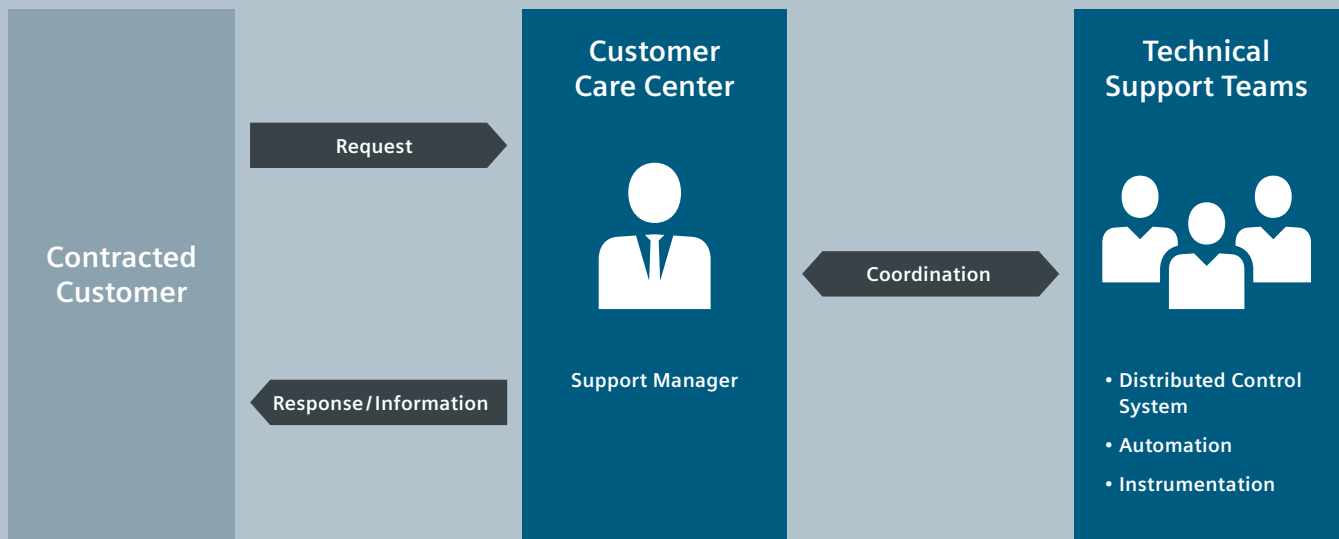
Communications



Know-how



So reduzieren Sie Ihre Instandhaltungskosten und schaffen Transparenz



Der Support Manager als zentraler Ansprechpartner bei Managed System Services

Modul „Information Services“

Von der initialen Systemaufnahme bis zum Abschlussbericht liefert dieses Modul regelmäßig über die gesamte Laufzeit des Vertrags Status Reports.

Dieses Modul enthält einen exklusiven Zugang zum Online-Informationssystem mit allen vertragsrelevanten Inhalten.

Ihr Nutzen

Die effiziente Bearbeitung komplexer Support-Anfragen mit zentraler Koordination reduziert Instandhaltungskosten und schafft Transparenz.

- Individuell & kompetent
- Koordiniert & effizient
- Proaktiv & informativ

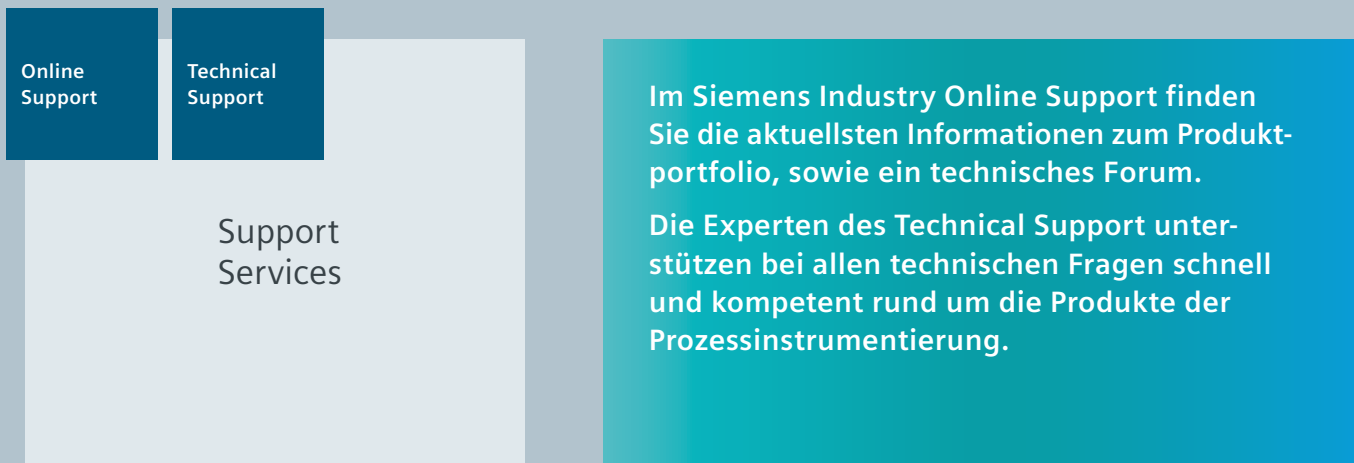
Lifecycle Reports



Online Information



Support Services für alle Phasen des Anlagenlebenszyklus



Online Support – aktuelle Informationen jederzeit verfügbar

Das Online Portal ist Ihr zentraler Webzugang für umfassende Informationen rund um die Produkte, Systeme und Services von Siemens Industry.

Sie erhalten dabei Zugriff auf FAQs, Handbücher, Zertifikate, Kennlinien, Applikationsbeispiele, Tools und vieles mehr.

Der Servicekatalog informiert Sie über unsere Leistungen in allen Phasen des Lebenszyklus Ihrer Anlage.

Im Forum können Sie mit anderen Anwendern diskutieren und Erfahrungen austauschen.

Mit der Funktion mySupport steht Ihnen ein persönlicher Infobereich zur Verfügung. Hier können Sie sich leicht und übersichtlich alle Informationen zusammenstellen, die Sie für Ihre täglichen Aufgaben benötigen.

support.industry.siemens.com

PIA Lifecycle Portal

... das Tool für Auswahl, Planung, Bestellung, Inbetriebnahme und Instandhaltung für die Prozessinstrumentierung.

Produkte und Services integriert in einem Portal speziell für die Prozessinstrumentierung.

siemens.com/pia-portal

Ihr Nutzen

- Schnelle technische Hilfe bei Planung, Engineering und Instandhaltung durch die Bereitstellung von umfassenden Produktinformationen und Beispielen zur Konfiguration und Anwendung
- Direkter Erfahrungsaustausch mit anderen Nutzern im technischen Forum



Online und individuell vom Experten, effizient, schnell und kompetent



Weltweite Verfügbarkeit von Services vor Ort

In nahezu allen Ländern der Welt stehen Ihnen Siemens Services für die Prozessinstrumentierung zur Verfügung.

Diesen erbringen wir durch eigenes Service-Personal oder über akkreditierte Siemens Partner.

Über unsere weltweite Kontakt-Datenbank ist der richtige Ansprechpartner schnell gefunden, sei es die regionale Service-Leitstelle oder Ihr regionaler Vertriebsansprechpartner.

[siemens.com/aspa](https://www.siemens.com/aspa)

Technical Support – schnell und kompetent

Der Technical Support von Siemens unterstützt Sie schnell und kompetent bei allen technischen Anfragen rund um die Produkte und Systeme der Prozessinstrumentierung von Siemens Industry.

Über die Ansprechpartner-Datenbank haben Sie mit wenigen Klicks mit Auswahl der Aufgabenstellung und der Produkte bzw. Technologie den richtigen Kontakt zu einem Experten des Technical Support gefunden.

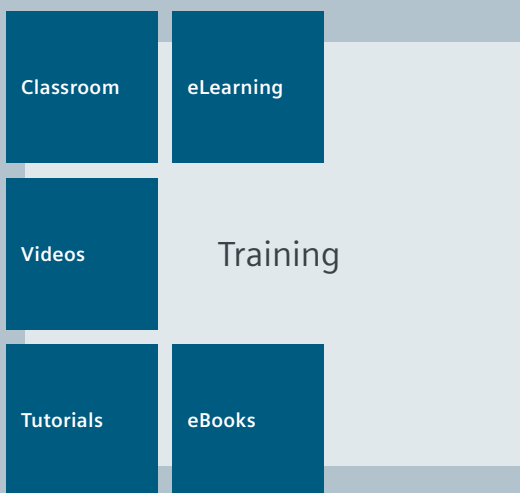
Nach Aufnahme Ihres Support-Tickets erfolgt der Rückruf eines Experten innerhalb kürzester Zeit, mit der erforderlichen Unterstützung – in Ihrer Sprache und aus Ihrer Region.

Ihr Nutzen

- Weltweite Verfügbarkeit von kompetenten Ansprechpartnern bei technischen Anfragen
- Unterstützung durch Experten spart Zeit und Kosten bei Engineering und Inbetriebnahme
- Hohe Planungssicherheit und optimierter Engineering-Aufwand



Nachhaltige Kompetenzentwicklung für die Prozessinstrumentierung



Mit unser Trainingsportfolio bieten wir Ihnen einen gezielten und nachhaltigen Kompetenzaufbau an.

Ein breit gefächertes Kursangebot mit unterschiedlichen Trainings-Kategorien unterstützt Sie mit bedarfsgerechten und praxisnahen Lernmethoden.

Fit für die Instandhaltung – durch den sicheren und effizienten Umgang mit unserer Technik.

Classroom

Unsere Präsenztrainings versorgen Sie mit maßgeschneidertem Wissen zu technischen Themen weltweit in unseren Trainingscentern oder bei Ihnen direkt vor Ort:

- Technische Grundlagen- und Fortgeschrittenenkurse zum gesamten Instrumentierungs- und Wägetechnikportfolio
- Service-Trainings zu Inbetriebnahme, Wartung, Fehlerbehebung und Diagnose sowie zu weiterführenden digitalen Services

eLearning

Training überall und jederzeit – möglich machen es unsere interaktiven eLearnings zu den Einsatzgebieten unseres Produktportfolios in verschiedensten Applikationen und Branchen.

Videos

Multimedial vermitteln unsere Videos kurz und knapp Lehrinhalte zu Service-Themen wie Kalibrierung, Wartung und Inbetriebnahme sowie allgemeinen Produktinformationen.

Tutorials

Sie wollen wissen, wie unsere Geräte zu bedienen sind oder sich konfigurieren lassen? Dann sind unsere interaktiven Tutorials genau richtig!

eBooks

Weiterführende technische Informationen rund um unsere Produkte und Technologien haben wir für Sie in unseren eBooks zusammengeführt.

Know-how



Praxiswissen direkt vom Hersteller unterstützt Sie bei dieser Aufgabe



Training für die Instandhaltung

Unser Ziel ist die Steigerung Ihrer Kompetenz, sodass Sie die Anlagenverfügbarkeit erhöhen und Wartungsintervalle optimal planen können. Dafür bieten wir umfassende und kompetente Service-Trainings an – für Sie maßgeschneidert und genau zum richtigen Zeitpunkt.

Unsere Service Academy für Prozessinstrumentierung bietet für Instandhaltungspersonal ein Basis- und Fortgeschrittenen-Training für Feldgeräte an.

Diese intensiven und professionellen Trainings führen erfahrene Trainer im Bereich „Technischer Service und Support“ durch.

Ihr Nutzen

Regelmäßiges Training stärkt vorhandenes und generiert neues Wissen. Unser Training kann somit Ihr Wettbewerbsvorteil sein und bietet folgende Vorteile:

- Sicherstellung der Service-Kompetenz
- Aktuelles Wissen auf Abruf
- Breites Portfolio zur Wissensvermittlung

SITRAIN Portal

Weitere Informationen rund um unser Trainingsangebot finden Sie auf dem SITRAIN Portal:

sitRAIN-learning.siemens.com

Sichern Sie Ihre Anlagenverfügbarkeit



Die Asset Optimization Services nutzen ein strukturiertes und systematisches Vorgehen zur ganzheitlichen Optimierung der Ersatzteilversorgung.

Die einzelnen Phasen sind als Module im Leistungsportfolio konzipiert und je nach Bedarf auch separat anwendbar.

Modul „Analysis“

Zur einfachen und effizienten Analyse von Anlagen und Lagerbestand erfolgt zunächst die Feststellung der aktuellen Ersatzteilsituation vor Ort bezüglich

- der Ersatzteil-Verfügbarkeit
- des Produkt-Lebenszyklus
- der Ersatzteil-Lieferzeiten

Ein Standardbericht spiegelt den aktuellen Produktstatus der Ersatzteile in der Anlage und im Lager wider. Dieser sagt aus, welche Ersatzteile kein Lagerbestand, sondern nur reparaturfähig sind. Ein Abgleich zwischen Anlagen und Lagerbestand zeigt Überbestände oder auch Unterdeckungen auf und gibt Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise.

Modul „Concept“

Das Leistungsmodul „Concept“ unterteilt sich in die eigentliche Bedarfsanalyse, die Erstellung eines anlagenspezifischen Ersatzteilkonzepts und die Kalkulation in Bezug auf regionale und zentrale Lagerstrukturen. Auf Anfrage wird ein Angebot zur operativen Ersatzteilversorgung erstellt.



Nutzen Sie Asset Optimization Services



Ablaufplan der Asset Optimization Services

Modul „Implementation“

Basierend auf den Ergebnissen der Konzeption und insbesondere den Vorgaben für das Lagermanagement steht zunächst die Erstellung eines Implementierungskonzepts an. Die Umsetzung beginnt mit dem Aufbau und der Organisation der erforderlichen Lagerstrukturen. Die Lagerorte und definierten Ersatzteile folgen als nächster Schritt. Damit sind bestehende Versorgungslücken zuverlässig geschlossen. Vorhandene Überbestände können kontinuierlich abgebaut, verkauft oder entsorgt werden. Nach Abschluss des Leistungsmoduls verfügt der Kunde über eine technisch, wirtschaftlich und logistisch optimierte Ersatzteilversorgung.

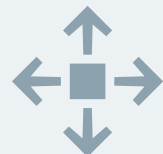
Modul „Operation“

Die optimierte und kontinuierliche Ersatzteilversorgung stellt die hohe Verfügbarkeit der Anlage im laufenden Betrieb sicher. Je nach Umfang der vertraglichen Vereinbarung mit Siemens Industry Services erfolgt eine zyklische Bestandsanalyse der Ersatzteilbestände.

Die regelmäßige Information über alle Lagerzu- und -abgänge sowie jegliche Veränderungen halten den Kunden stets auf dem aktuellen Stand.

Ihr Nutzen

- Sichere und zuverlässige Ersatzteilversorgung
- Verbesserung der Servicefähigkeit und damit Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit
- Technische und wirtschaftliche Lageroptimierung führt zu geringerer Kapitalbindung
- Maximale Transparenz im Lagermanagement



Minimierung Ihres Anlagenrisikos

Extended Exchange Option

Mit Extended Exchange Option für Produkte der Prozessinstrumentierung (PI) können Sie Ihre Bestellung bei Siemens aus diesem Bereich gegen unvorhersehbare Wartungskosten absichern.

Extended Exchange Option gilt für den Ersatz defekter Geräte, die im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung ausgefallen sind.

Anlagenrisiko verringern und optimierte Betriebsabläufe sicherstellen

Besteht zwischen dem Erwerb unserer Produkte und Ihrer Auslieferung an den Kundenstandort eine Gewährleistungslücke?

Sind Sie auf der Suche nach einer umfassenden Abdeckung zum Schutz Ihrer Investition?

Möchten Sie die Planbarkeit Ihrer Instandhaltungskosten verbessern und unvorhersehbare Servicekosten vermeiden?

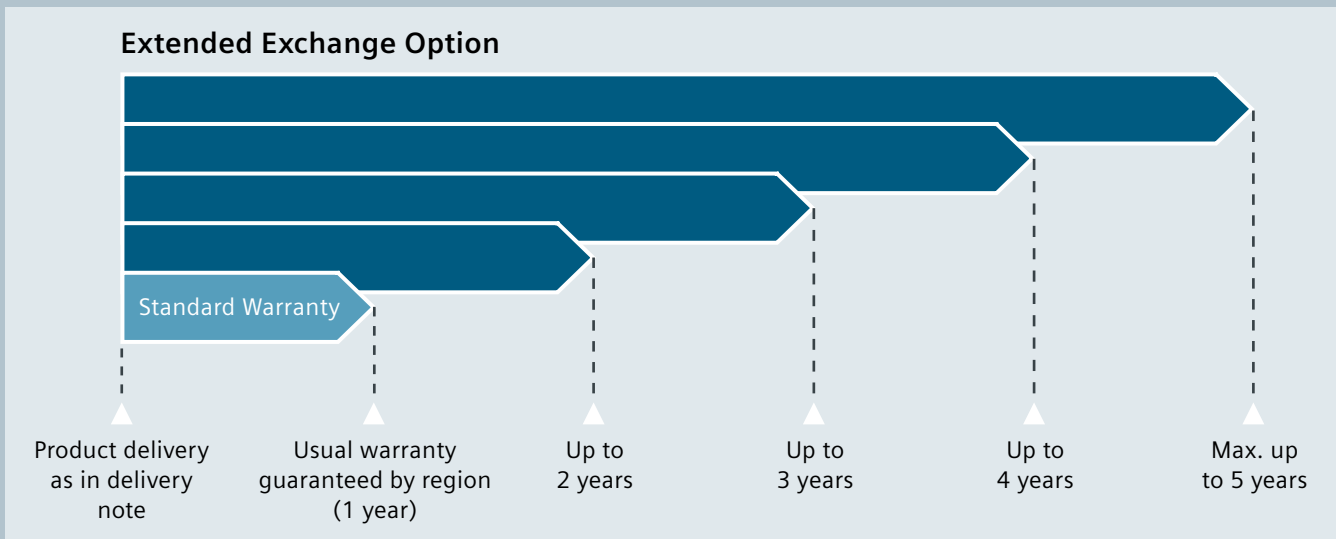
Schützen Sie Ihre Investition

Extended Exchange Option kann für alle Siemens Produkte aus dem Bereich Prozessinstrumentierung mit der Produktbestellung erworben werden. Ein Erwerb nach der ursprünglichen Produktbestellung ist nicht möglich.

Es kann eine Laufzeit von 24, 36, 48 oder 60 Monaten gewählt werden. Diese beginnt mit der Lieferung des Produkts. Die Auswahl gilt für alle Produkte aus dem Bereich Prozessinstrumentierung in der entsprechenden Bestellung, die eine Seriennummer haben (zwecks Rückverfolgbarkeit).



Sicherung optimierter Betriebsabläufe – mit der Extended Exchange Option



Zeitlicher Rahmen der Extended Exchange Option

Bestellung und Abwicklung

Extended Exchange Option kann jederzeit über die Siemens Vertriebsgesellschaft vor Ort bestellt werden.

Bei einem Gewährleistungsanspruch wird das defekte Produkt weltweit über den Siemens Standardprozess für Retouren zurückgesendet.

Falls Sie Interesse an Extended Exchange Option für Siemens Prozessinstrumentierung oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei der Siemens Vertriebsgesellschaft vor Ort.

Dieser unterstützt Sie gerne und steht Ihnen für detaillierte Auskünfte bei der Bestellung und Bearbeitung der verlängerten Gewährleistung zur Verfügung.

Siemens Ansprechpartner-Datenbank:
[siemens.com/aspa](https://www.siemens.com/aspa)

Ihr Nutzen

- **Einfache Bestellung**
Einmalige Zahlung mit der Produktbestellung zur langfristigen Absicherung des Gerätes
- **Kostentransparenz**
Während des gewählten Zeitraums entstehen keine Kosten für den Ersatz defekter Geräte
- **Hohe Flexibilität**
Es können unterschiedliche Zeiträume entsprechend Ihrer Bedürfnisse gewählt werden
- **Weltweite Verfügbarkeit**
Bei Gewährleistungsanspruch können Sie das Gerät an einem der weltweiten Siemens Standorte zurückgeben
- **Rückverfolgbarkeit**
Es kann ein Zertifikat mit allen abgesicherten Geräten und dem jeweils gewählten Zeitraum ausgestellt werden. Zusätzlich können Sie stets die Verfügbarkeit Ihres Gerätes prüfen, indem Sie die Seriennummer in das Siemens [siemens.com/pia-portal](https://www.siemens.com/pia-portal) eingeben.

Sichern Sie Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit Ihrer Prozessinstrumentierung



Definierte Serviceelemente und vertrags-spezifische Parameter bilden die Bestandteile für einen modularen Lifecycle Servicevertrag.

Auswahl und Festlegung dieser anlagenspezifischen Serviceelemente und der Vertragsparameter erfolgen in Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die Vertragslösung orientiert sich an den Anforderungen der Anlageninstrumentierung und der erforderlichen Instandhaltungskonzepte.

Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit über den gesamten Lebenszyklus

Die Anforderungen an die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Messgeräten nehmen stetig zu.

Gleichzeitig sind die Anforderungen und Vorgaben für den Betrieb einer Anlageninstrumentierung sehr spezifisch, insbesondere mit Blick auf den Lebenszyklus der gesamten Anlage:

- Zuverlässigkeit
- Verfügbarkeit
- Prozesseffizienz
- Produktqualität
- Instandhaltungskosten
- Modernisierungen

Mit einem breit gefächerten Spektrum von Services für die Prozessmesstechnik stellt Siemens Ihnen das globale Fachwissen und die Erfahrungen bereit, damit Ihre anlagenspezifischen Vorgaben umfassend erfüllt werden.

Standard Services und proaktive Lifecycle Services flexibel kombiniert

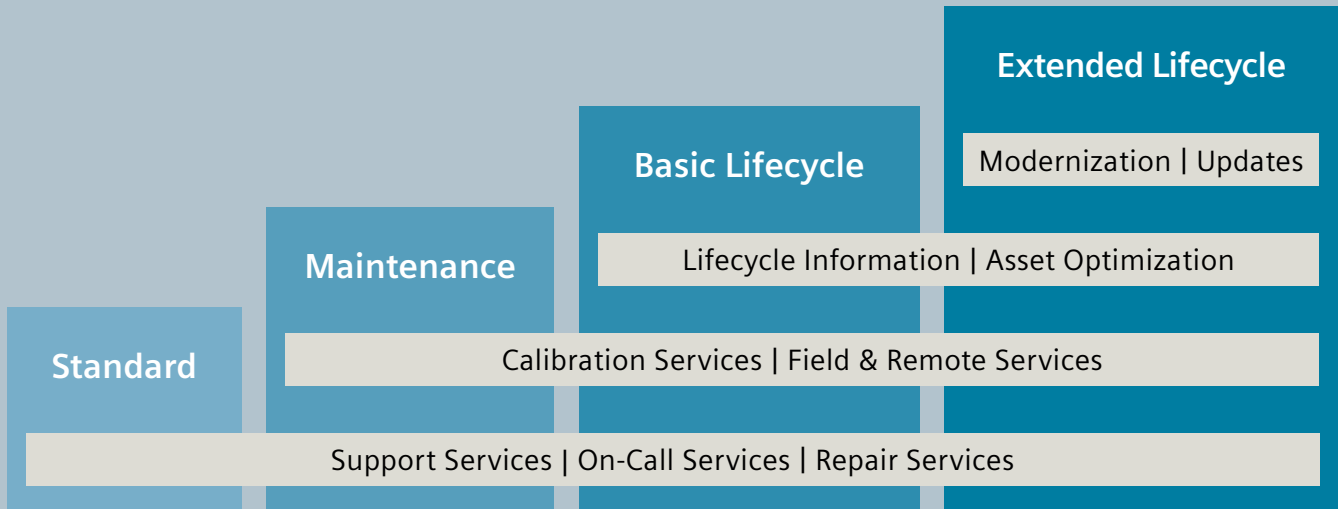
Mit einem „Lifecycle Services Contract“ steht Ihnen ein leistungsfähiges Serviceprogramm rund um die Prozessinstrumentierung zur Verfügung.

Aus diesem Portfolio entstehen individuelle, flexible Serviceverträge, optimal zugeschnitten auf Ihre Anforderungen im Lebenszyklus Ihrer Anlage.

Ein Servicevertrag bietet Ihnen neben Standardservices auch proaktive Lifecycle Services, die sich mit Vertragsoptionen wie Vertragsdauer, Antrittszeiten oder Reaktionszeiten kombinieren lassen.

Ein Lifecycle Servicevertrag stellt die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Messgeräten sicher und ist damit ein entscheidender Faktor für die optimale Produktivität Ihrer Anlage.

Lifecycle Serviceverträge machen es einfach



Typische Vertragsprofile für Lifecycle Serviceverträge in der Prozessinstrumentierung

Vertragsprofile

Die individuell zusammengestellten Lifecycle Serviceverträge lassen sich in typische, aufeinander aufbauende Vertragsprofile einteilen, die in der Praxis in verschiedenen Ausprägungen zum Einsatz kommen.

Ein Servicevertrag für die Prozessinstrumentierung enthält immer ein aktives Vertragsmanagement mit Vertragsabwicklung, Organisation, Dokumentation, Änderungsmanagement etc.

Ihr Nutzen

- Vertraglich abgesicherte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Prozessinstrumentierung
- Gesicherte Antrittszeiten für Service, Ersatzteilversorgung und vorbeugende Wartung
- Planbarkeit der Instandhaltungskosten
- Know-how des Herstellers der Prozessinstrumentierung
- Vertragsmanagement aus einer Hand für die gesamte Vertragslaufzeit

Servicekonzepte – reaktiv vs. proaktiv

Ein reaktives, vertragsloses Servicekonzept steigert das Instandhaltungsrisiko. Aufwendungen für Betrieb und ungeplante Stillstände sind schwankend und schwer planbar. Eine langfristige Instandhaltungsplanung ist kaum möglich.

Beim proaktiven Servicekonzept dagegen ist das Management der gesamten Instandhaltung langfristig und konsequent geplant. Die vertraglich gesicherte Betreuung der Prozessinstrumentierung hält das Instandhaltungsrisiko auf niedrigem Niveau und schafft Transparenz für die Betriebskosten.



Die Vorteile für Ihre Anlage am Beispiel

Technologiewissen und Erfahrung in der Prozessinstrumentierung

Mit zunehmendem Alter eines Systems reduziert sich oft die Anzahl der Know-how-Träger für die Instandhaltung und die Bedienung im operativen Betrieb.

Die Verfügbarkeit von Feldgerätespezialisten kann daher bei der Vielzahl an Technologien, Kommunikationsarten und Geräteherstellern zu einer großen Herausforderung für die Instandhaltung der Feldgeräte werden.

Mit **Field Services** und **Remote Services** haben Sie einen vertraglich gesicherten Zugang zu unseren Experten über den gesamten Produktlebenszyklus.



Instandhaltung

Die erhöhte Komplexität von Systemen und Anlagen macht die kompetente Unterstützung von Spezialisten immer wichtiger. Nur das reibungslose Zusammenspiel der unterschiedlichen Systemkomponenten sichert die Produktivität und die Wirtschaftlichkeit im Betrieb.

Der Managed Technical Support besitzt umfassende Informationen zur installierten Basis und zur Service-Historie.

Das erlaubt eine effiziente Bearbeitung der Anfragen und verbessert die „First Time Fix Rate“ entscheidend.

Zuverlässige Messungen

Messen, Positionieren, Aufzeichnen und Steuern sind wichtige Parameter für alle industriellen Prozesse.

Daher müssen Prozessmessgeräte höchste Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit erreichen.

Die Prozessmesstechnik von Siemens erfüllt diese Anforderungen und kann Ihre Anlageneffizienz auf sehr wirksame Weise steigern und die Produktqualität verbessern.



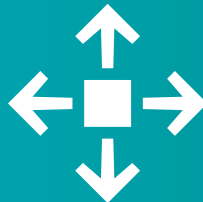
Von Lifecycle Services für die Prozessinstrumentierung profitieren

Nachhaltig



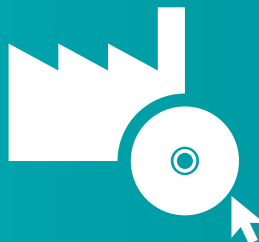
Die schnelle und weltweite Verfügbarkeit von Experten-Know-how ist langfristig sichergestellt.

Modular



Das modulare Serviceportfolio unterstützt einen anlagen-spezifischen Instandhaltungsprozess und hilft damit, kostspielige und ungeplante Ausfallzeiten zu vermeiden.

Innovativ



Durch die Nutzung von industrietauglichen Service-Tools und modernster Collaboration Software profitieren Sie von einem State-of-the-Art-Servicekonzept.

Besuchen Sie uns:

[siemens.de/piis](https://www.siemens.de/piis)

Bitte
QR-Code
scannen



Herausgeber
Siemens AG 2018

Digital Factory
Postfach 48 48
90026 Nürnberg, Deutschland

Artikel-Nr. DFCS-T10156-00
Gedruckt in Deutschland
Dispostelle 21642
KM WS 05181.0

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.